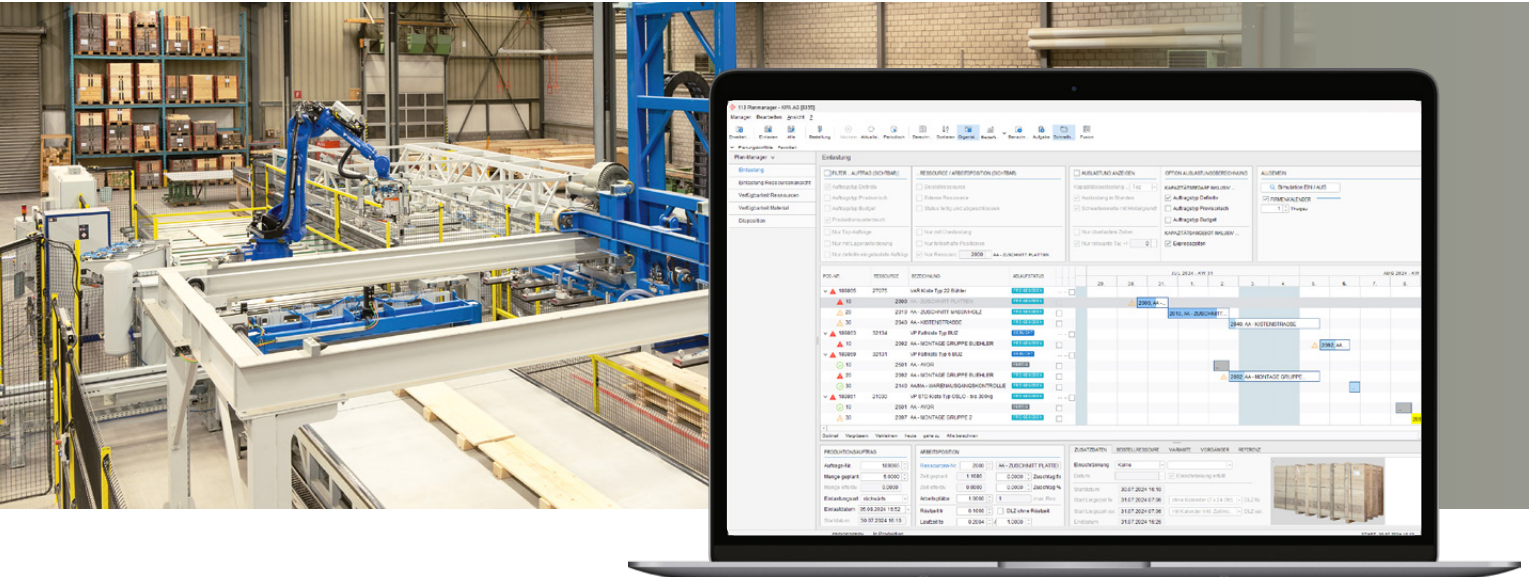


## Wie KIFA | PACK mit ERP Industrie- verpackungen aus Holz revolutioniert



**Das Potenzial der Industrialisierung 4.0 für Produktionsbetriebe ist immens. Das hat die KIFA AG schon lange erkannt. Mit einem optimal parametrisierten ERP-System hat sie ihre Produktion beschleunigt und die Kosten markant gesenkt. Mehr noch: Mit der industriellen Fertigung von Industrieverpackungen aus Holz setzt das marktführende Familienunternehmen europa- und branchenweit einen neuen Standard.**

Bei KIFA dreht sich seit 1919 alles um den Werkstoff Holz. Verarbeitet wird dieser in zwei Geschäftsfeldern: im Systembau und für komplexe Verpackungen. Letztere produziert die in der Schweiz ansässige KIFA | PACK für internationale Grosskunden aus Maschinen- oder Fahrzeugbau, Logistik oder Automobilindustrie, die Exportbranche oder Luft- und Raumfahrt: in einer hochmodernen Produktionsstrasse und mit durchgängig digitalisierten Prozessen.

### **Direkte Anbindung zum Supply Chain Management der Kunden**

Die massgeschneiderten Industrieverpackungen aus Holz fertigt KIFA industriell. Auftragsabwicklung wie auch Produktion sind digitalisiert und lassen sich nahtlos in Beschaffungs- und ERP-Systeme – wie Abacus oder SAP – direkt bei der Kundenschaft integrieren. Die bei KIFA umgesetzte

ERP-Lösung erlaubt somit eine direkte Anbindung zum Supply Chain Management der Kunden. Dieses funktioniert in vielen Unternehmen mehr oder weniger lückenlos. Im Bereich Verpackungen – insbesondere bei Industrieverpackungen aus Holz – ist der Prozess in der Regel unterbrochen. Denn traditionell werden Kisten fast ausschliesslich manuell gefertigt. Die KIFA | PACK ist bisher europaweit die erste Herstellerin, welche die Verpackungen in einem digitalisierten Prozess industriell produziert.

### Automatisierter Bestellprozess auf Knopfdruck

Grosskunden mit einem Bedarf ab ca. 500 Einweg- oder Mehrwegkisten pro Monat nutzen die direkte Anbindung über das KIFA Dashboard zur Steuerung von Produktion und Anlieferung ihrer Industrieverpackungen Just-in-Sequence. Kleine und mittlere Kunden ordern Just-in-Time im KIFA | SHOP, der ebenfalls direkt in die Purchasing- und ERP-Systeme des Kunden integrierbar ist. So können registrierte B2B-Kunden ihre individuelle Verpackung in wenigen Minuten selbst konfigurieren – zeit- und ortsunabhängig, am Tablet, Smartphone oder Desktop – und per Knopfdruck bestellen. Nur wenige Sekunden später geht die bestellte Verpackung vollautomatisiert in die Produktion und steht im Idealfall nur vier Stunden später vor dem Werkstor des Kunden.

### Mehr Effizienz und Transparenz, weniger Kosten

Die Einsparungen, die mit dem optimierten Beschaffungsprozess einhergehen, sind riesig. Denn aufgrund des digitalisierten Einkaufsprozesses und aufgrund deutlich verkürzter Lieferzeiten reduzieren sich bei KIFA-Kunden auch Lagerkosten und Lagerflächen. Gleichzeitig gewährleistet das KIFA Dashboard Transparenz im Beschaffungsprozess. Jede einzelne Kiste ist über jede Station von der Bestellung über die Produktion bis hin zur Warenausgangskontrolle und Anlieferung Just-in-Time verfolgbare. Und schliesslich hat sich

für Grosskunden aus der Industrie ein weiterer Zusatznutzen herauskristallisiert. Prozesse, die traditionell nur «auf Zuruf» hin funktionieren, werden durch die direkte Lieferantenanbindung zu einem strukturierten, 100 % personenunabhängigen Prozess. Selbst wenn in einem komplexen Projekt Schlüsselpersonen ausfallen oder Zuständigkeiten wechseln, bleiben die Produktionsabläufe und Lieferketten stabil.

### Wie Industrialisierung 4.0 gelingt

Mit dem durchgängig vollintegrierten Abacus ERP-System schöpft KIFA das volle Potenzial der Industrialisierung 4.0 aus. Die neu geschaffenen Schnittstellen haben die industrielle Fertigung optimiert sowie die Effizienz im Produktions- und Handelsbetrieb gesteigert. Das zahlt sich zum einen für die Kundschaft aus. Zum andern nutzt KIFA die durch Digitalisierung und Automatisierung gewonnene Zeit für individuelle Themen und künftige Innovationen.



Ruedi Heim  
CEO, KIFA AG



### KIFA AG – Erfolgreich mit Holz

Was 1919 als Kistenfabrik angefangen hat, präsentiert sich heute als innovativer Verpackungs- und Systembaubetrieb. Die Gebrüder Ruedi Heim und Urs Heim leiten den Betrieb mittlerweile in vierter Generation und beschäftigen über 150 Mitarbeitende an drei Standorten. Die Kifa AG ist in der ganzen Schweiz und im benachbarten Ausland aktiv.

[www.kifa.ch](http://www.kifa.ch)



Möchten auch Sie Ihre Prozesse mit Abacus optimieren? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



[info@bsbit.ch](mailto:info@bsbit.ch) · [www.bsb-business-it.ch](http://www.bsb-business-it.ch)

